



ERNST-MACH-GYMNASIUM HÜRTH

**Schulinternes Curriculum
für die Sekundarstufe II
im Fach Englisch**

**ENTWURFSDATUM und Arbeitsstand vom
10.2.2014**

Inhalt

1 Die Fachgruppe Englisch am Ernst-Mach-Gymnasium Hürth	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Übersicht der zentralen Kompetenzbereiche des Faches	4
2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben und mögliche Konkretisierungen.....	6
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	9
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	9
2.4 Lehr- und Lernmittel	9
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	9
4 Qualitätssicherung und Evaluation	9

1 Die Fachgruppe Englisch am Ernst-Mach-Gymnasium Hürth

2 Entscheidungen zum Unterricht

Die im Folgenden aufgezeigten Darstellungen zum Unterricht im Fach Englisch in der Sekundarstufe II am EMG basieren auf den zentralen Maßgaben, welche im aktuellen Kernlehrplan ausgewiesen werden.

Zur einfacheren Übersicht werden die zentralen Kompetenzbereiche, welche allgemein für die modernen Fremdsprachen gültig sind, im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens für das Fach Englisch spezifiziert.

2.1 Übersicht der zentralen Kompetenzbereiche des Faches

Funktionale kommunikative Kompetenz	Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Sprechen: an Gesprächen teilnehmen zusammenhängendes Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprach- mittlung
Verfügen über sprachliche Mittel	Aussprache und Intonation	Wortschatz - Themen, Funktion, Interpretation, geläufige informelle Wendungen	Grammatik	Orthographie und Zeichensetzung	
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Soziokulturelles Orientierungswissen - Alltagswissen und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener - (Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland - Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten - Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter - Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen - Werteorientierung und Zukunftsentwürfe im „global village“	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit - Offenheit, Lernbereitschaft, bewusste Wahrnehmung kultureller Vielfalt und Werte - Entwicklung von Toleranz bei friedlichem und respektvollem Zusammenleben - sich kulturell geprägter Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden und aus Gender-Perspektive in Frage stellen	Interkulturelles Verstehen und Handeln - politische, soziale und kulturelle Prägungen verstehen und vergleichen - Perspektivwechsel - kulturspezifische Konventionen beachten, Missverständnisse und Konflikte überwinden, sich austauschen		
Text- und Medienkompetenz	Verstehen	Deuten Aussageabsicht, Darstellungsform, Wirkung, Textsortenmerkmale, Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und	Belegen und Stellung beziehen Erstverstehen kritisch reflektieren und ggf. revidieren	Kreative Texte entwickeln und Inhalts- und Gestaltungselemente	

	kommunikativer und kultureller Kontext, Verfasser, Sprecher, Adressat, Ort, Zeit, Anlass, Aussagen, wichtige Details	strukturellen/sprachlichen/grafischen/akustischen/filmischen Mitteln	Bewerten des aufgabenbezogenen Nutzens Medien, Strategien und Darstellungsformen zur Stützung eigener Texte nutzen	verändern und die Darstellung ergänzen	
	Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten Kommunikation u.a. Brief/E-Mail, Tagebucheintrag Texte der öffentlichen Kommunikation u.a. Bericht, Kommentar, Leserbrief, Schul-/Universitätsexposés, Stellenanzeigen	Literarische Texte: lyrische Texte u.a. Gedichte narrative Texte u.a. ein kürzerer zeitgenössischer Roman dramatische Texte u.a. Kurzdrama oder Dramen- bzw. Drehbuchauszug	medial vermittelte Texte: auditive Formate u.a. podcasts, songs audiovisuelle Formate u.a. Spielfilm, bzw. Spielfilmauszüge digitalisierte Texte u.a. Blogs	diskontinuierliche Texte: u.a. Text-Bild-Kombinationen	
Sprachlernkompetenz	Sprachliche Kompetenzen weitgehend selbständig erweitern durch Nutzung von Strategien und Techniken des selbständigen und kooperativen Sprachenlernens: Erproben, Wörterbücher und Arbeitsmittel nutzen, Lernprozess beobachten und planen (Sprachportfolio/Selbstbeobachtungsbögen), Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Arbeitsergebnisse dokumentieren, sach- und adressatengerecht präsentieren und evaluieren,				
Sprachbewusstheit	Regelmäßigkeiten/Abweichungen - Beziehung Sprache/Kultur – Beeinflussungsstrategien (critical language awareness) – Gebrauch reflektieren, planen...				

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben und mögliche Konkretisierungen in der Einführungsphase

Im Bereich der Lehrmittel angegebene Kapitel beziehen sich ohne weitere Angabe auf das aktuell vorliegende *textbook* für die Einführungsphase *Context 21 starter* von Cornelsen.

	Unterrichtsvorhaben Interkulturelle kommunikative Kompetenzen: Soziokulturelles Orientierungswissen	Schwerpunktkompetenzen – alle funktionalen Kompetenzen, sowie das Verfügen über sprachliche Mittel werden kontinuierlich und integrativ erworben	Lehrmittel, Materialien, Leistungsüberprüfungen, Anmerkungen und Absprachen
	<p>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter <i>(living together, communication and identity in the digital age)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich kulturell geprägter Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden und aus Gender-Perspektive in Frage stellen <p>Mögliche Konkretisierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sharing emotions with friends and foreigners / across nations and generations / in diverse societies - living together 	<p>Text- und Medienkompetenz: - Poetry, Songs, Music videos, Podcasts, Blogs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen, Deuten, Belegen, Kreativer Texte erstellen: <ul style="list-style-type: none"> - Schreiben eigener Poems/Songs, evtl. Vervollständigen eines Textes - Struktur, Metaphern (Bildebene), Anaphern, Direct Address (Pronomen) - Verfasser, Sprecher, Adressat, Ort, Zeit, Anlass - Wechselbeziehungen: cinematic devices (camera work, sound, music) - Aussageabsicht, Darstellungsform <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: - Hör-/Sehverstehen, Lesen, Schreiben</p> <p>Sprachlernkompetenz: Nutzung von analogen und digitalen <i>Wörterbüchern</i>, Fehlerschwerpunkte erkennen</p> <p>Sprachbewusstheit: - Beziehung Sprache/Kultur - Gebrauch reflektieren - Abweichungen</p>	<p>Empfohlene Materialien - Gedichte von Denise Levertov, Robert Frost, Maya Angelou, Emily Dickenson, W.H. Auden - Worksheets zu - stylistic devices - cinematic devices - poetry basics - summary - Kapitel 1 und 3 (Context 21 Starter)</p> <p>Leistungsüberprüfung Hör-/ Sehverstehen, Lesen, Schreiben (Video)</p> <p>Anmerkungen/Absprachen</p>
Zweites Quartal	<p>Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung kultureller Vielfalt und Werte - politische, soziale und kulturelle Prägungen verstehen und vergleichen - Perspektivwechsel 	<p>Text – und Medienkompetenz: - Film, Drehbuchauszug oder Kurzdrama</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen, Deuten, Belegen <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung, Textsortenmerkmale, Wechselbeziehungen zwischen Inhalt und akustischen/filmischen Mitteln - cinematic devices (camera range/field size, angle, movement, p.o.v, editing) <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Sehverstehen, Lesen, Schreiben</p>	<p>Empfohlene Materialien / - Kindertransport - Dead Poets Society - Fried Green Tomatoes - Bend it Like Beckham - 4 Weddings and a Funeral - Kapitel 4</p> <p>Leistungsüberprüfung</p>

	<p>Mögliche Konkretisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Being different – meeting other cultures - making a difference in multicultural societies 		<p>Hör-/ Sehverstehen, Lesen, Schreiben (Filmclip)</p> <p>Anmerkungen/Absprachen East is East nicht in der EF</p>
	<p>(Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Perspektivwechsel - kulturspezifische Konventionen beachten, Missverständnisse und Konflikte überwinden, sich austauschen 	<p>Text – und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellenanzeigen, Exposés <p>Sprachlernkompetenz: Strategien und Techniken des selbständigen und kooperativen Sprachenlernens: Erproben, Lernprozess beobachten und planen (Sprachportfolio/Selbstbeobachtungsbögen), Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik, Wortschatz, Orthografie, Aussprache <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinflussungsstrategien (critical language awareness) – Gebrauch reflektieren, planen. 	<p>Empfohlene Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kapitel 1 (S. 27ff), Kapitel 3, 4 <p>i.d.R. keine Leistungsüberprüfung</p> <p>Anmerkungen/Absprachen</p>
Drittes Quartal	<p>Alltagswissen und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit, Lernbereitschaft, bewusste Wahrnehmung kultureller Vielfalt und Werte <p>Mögliche Konkretierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - everyday life and future perspectives - growing up: an individual challenge 	<p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Roman, Brief / E-Mail, Tagebucheintrag <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen, Deuten, Belegen, Kreativer Text <ul style="list-style-type: none"> - Weiter- oder Umschreiben eines Textes - Wechselbeziehung zwischen Inhalt und strukturellen / sprachlichen Mitteln - Aussageabsicht, Darstellungsform: Erzählperspektive: first / third person narrator limited / unlimited / observer - Erlebte Rede, Innerer Monolog - Charakterisierung - Verfasser, Sprecher, Adressat, Ort, Zeit - Erstverstehen kritisch reflektieren und gfl. revidieren <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesen, Schreiben, Sprachmitteln <p>Sprachlernkompetenz: Nutzung von analogen und digitalen Wörterbüchern, Fehlerschwerpunkte erkennen</p> <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehung Sprache/Kultur - Gebrauch reflektieren - Abweichungen 	<p>Empfohlene Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - The Absolutely...Part-Time Indian - Dead Famous - Big Mouth Ugly Girl - A Curious Incident.. - Paranoid Park <p>Worksheets zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Charakterisierung - Erzählperspektive - summary <p>Kapitel 5</p> <p>Leistungsüberprüfung Lesen, Schreiben, Sprachmittlung</p> <p>Anmerkungen/Absprachen</p>
	Viertes Quartal	<p>Globale Herausforderungen und Zukunftsvisionen</p> <p>Werteorientierung und Zukunftsentwürfe im „global village“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Toleranz bei friedlichem und respektvollem 	<p>Text- und Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht, Kommentar, diskontinuierliche Texte <ul style="list-style-type: none"> - Wechselbeziehung zwischen Inhalt und grafischen Mitteln, Aussageabsicht, Darstellungsform, Wirkung: <ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschreibung, Cartoons

	<p>Zusammenleben</p> <ul style="list-style-type: none"> - politische, soziale und kulturelle Prägungen verstehen und vergleichen <p>Mögliche Konkretisierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - local identity and global responsibility 	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale der Satire, Adressatenorientierung - Beschreibung, Analyse und Bewertung von Statistiken <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesen, Sprechen, an Gesprächen teilnehmen <p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse dokumentieren, sach- und adressatengerecht präsentieren und evaluieren, <p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehung Sprache/Kultur - Gebrauch reflektieren, - Abweichungen 	<p>Leistungsüberprüfung Mündliche Prüfung oder Lesen, Schreiben und Sprachmittlung</p> <p>Anmerkungen/Absprachen</p> <ul style="list-style-type: none"> - An Inconvenient Truth nicht in der EF - angemessene Übe- und Präsentationsphasen für mono- und multilogisches Sprechen
--	---	---	--

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

2.4 Lehr- und Lernmittel

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

4 Qualitätssicherung und Evaluation